

- Nr. 529. *Psilurus aristatus* Duv.-Jouve Bull. S. B. Fr. XIII, p. 132 (1866) var. *hirtellus* (Simonkai) Aschers. u. Graebn. Syn. II, p. 344 (1902) = *P. hirtella* Simonkai Oesterr. bot. Z. p. 344 (1888).

Auf sonnigen, steinigen Abhängen oberhalb der Wachtürme „Trikule“ bei Svinicza in Südungarn; Sandstein (Locus classicus). Begleitpflanzen: *Festuca myurus* L., *ciliata* DC., *Fraxinus ornus* L., *Festuca ovina* L. v. *Pančičiana* Hackel etc.

Ca. 100 m ü. d. M.; 30. Mai 1903.

leg. Dr. A. von Degen.

- Nr. 530. *Agropyron intermedium* P. B. forma.

Auf Sandhügeln bei Puszta Szent und Mihály bei Budapest in Ungarn. Begleitpflanzen: *Agropyron repens* (L.) P. B., *Onobrychis arenaria* DC., *Polygonum arenarium* W. u. K., *Syrenia cana*.

Ca. 100 m ü. d. M.; 12. Juli 1903.

leg. Dr. A. von Degen.

Die Pflanze wurde als forma *spiculis glabriusculis* von *Agropyron arenicolum* A. Kern. in *Menyh. Kalocsa vidék. növ.*, p. 197 (1877) sub *Tritic.* als am „Loc. class. specim. herbarii Kern.“ gesammelt, eingesandt. Prot. Hackel sagt jedoch hierüber, dass er sie nicht von *A. intermedium* P. B. (Vergl. Nr. 171, Lief. VI) unterscheiden könne.

A. K.

- Nr. 531. *Agropyron incrustatum* Adamov. Beitr. z. Fl. von Macedonien, Wien, p. 5 (1904) in Denkschr. der Akad. der Wissensch. Bd. XXIV. = *Triticum incrustatum* Adam. Pr. Glasn. 1903.

An grasigen, trockenen Stellen bei Voden in Südmacedonien. Begleitpflanzen: *Melica ciliata* L. f., *Koeleria nitidula* und *Festuca myurus* L.

Ca. 500 m ü. d. M.; Mai 1904.

leg. Bierbach.

Hackel meint, dass die vorliegende interessante Form, wenn sie überhaupt von *A. elongatum* P. B. typisch verschieden sei, ihr jedenfalls sehr nahe stehe.

A. K.

- Nr. 532. *Agropyron junceum* (L.) P. B. \times *repens* (L.) P. B. (Marss.) β . *subrepens* (Marss.) Fl. Neuvorp. und Rügen, p. 600 (1869) sub *Tritico f. locorum apricorum*.*)

Auf unfruchtbarem Sandboden bei Swinemünde in Pommern an der Kreuzung des Weges nach Caselburg mit der Bahn Begleitpflanzen: *Pinus silvestris* L., *Agropyron repens* (L.) P. B., *junceum* (L.) P. B., *Rumex acetosella* L.

Meereshöhe; 3. u. 17. Aug. 1904.

leg. A. Lüderwaldt.

An Herrn F. Römer in Polzin. **)

Gladiolus imbricatus hat in der „Flora von Pommern“ die Standorte „Gr. Wierschutziner Moor; an der Piasnitz“. Die 2. Angabe (im Druck von der ersten durch ein Semikolon geschieden) ist 1903 durch einen Stettiner Kollegen, welcher in jener Gegend sein Heimathaus hat, selbständig, d. h. unbeeinflusst von Personen und Veröffentlichungen, festgestellt worden. Belegexemplare sind vorhanden.

Herr Römer schreibt in seinem Briefe vom 24. Aug. 1899, dass er seine Mitarbeit „anderen Herren zugesichert habe und nun unmöglich wortbrüchig werden könne.“ Wo ist da die Wahrheit? In seinem Briefe oder in seiner Erwiderung?

*) Die in Lief. X unter Nr. 300 ausgegebene Pflanze wurde aus Versehen dort fälschlich als α . *subjunceum* Marss. bezeichnet, während sie die β . *subrepens* darstellt. A. K.

**) Hiermit werden die Auseinandersetzungen in dieser Angelegenheit geschlossen.
Die Red.

In Folge des von Herrn Römer angeschlagenen ungewöhnlichen, unseren Ansichten über die Grenzen des Anstandes nicht entsprechenden Tones, dem wir nicht folgen können, verzichten wir auf weiteren Einfluss. Auf welcher Seite die Wahrheit ist, wollen wir auf anderem Wege auskämpfen.

25. April 1905. W. Müller-Stettin. G. Buchholz-Bärwalde i. Pom.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Thomé, Dr., Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz in Wort und Bild. 2. Auflage 1904. III. Bd. Lief. 31—43. p. 1—397. Preis à Lief. 1.25 Mark, des III. Bandes 16.25 M. broch. u. 18.50 M. geb. Verl. v. Fr. von Zetzschwitz in Gera.

Die vorliegenden 13 Lieferungen bilden den III. Bd. der schönen populären Thomé'schen Flora. Sie behandeln nacheinander die *Rosaceae*, *Leguminosae*, *Geraniaceae*, *Oxalidaceae*, *Tropaeolaceae*, *Linaceae*, *Zygophyllaceae*, *Rutaceae*, *Polygalaceae*, *Euphorbiaceae*, *Callitrichaceae*, *Buxaceae*, *Empetraceae*, *Anacardiaceae*, *Aquifoliaceae*, *Celastraceae*, *Stapyleaceae*, *Aceraceae*, *Hyppocastanaceae*, *Balsaminaeaceae*, *Rhamnaceae*, *Vitaceae*, *Tiliaceae*, *Malvaceae*, *Guttiferae* (*Hypericaceae*), *Elatinaceae*, *Tamaricaceae*, *Cistaceae*, *Viocaceae*, *Cactaceae*, *Thymelaeaceae*, *Lythraceae*, *Punicaceae*, *Myrtaceae*, *Onograceae*, *Halorrhagidaceae*, *Araliaceae*, *Umbelliferae*. In dankenswerter Weise sind bei den *Vitaceae* auch die Kulturformen berücksichtigt. Der Band ist durch 139 kolorierte Tafeln illustriert. A. K.

Migula, Dr. Walter, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. Lief. 18—21. p. 1—112. Preis à Lief. 1 M. Verl. v. Fr. von Zetzschwitz in Gera.

Dieser 2. Band der Kryptogamenflora beginnt mit den Algen. Verfasser charakterisiert zunächst die 6 Klassen derselben und verbreitet sich sodann über das Aufsuchen, Sammeln und Bestimmen der Formen dieser Pflanzengruppe. Zur Behandlung kommen die *Chroococcaceae* mit den Gattungen *Chroococcus*, *Synchococcus*, *Dactylococcopsis*, *Gloeocapsa*, *Entophysalis*, *Gloetheca*, *Aphanocapsa*, *Aphanothece*, *Microcystis*, *Clathrocystis*, *Gomphosphaeria*, *Coelosphaerium*, *Merismopedia*, *Holopedium*, *Tetrapedia* und *Oncobyrsa*; die *Chamaesiphonaceae* mit den Gattungen *Xenococcus*, *Pleurocapsa*, *Hyella*, *Dermocarpa*, *Clastidium* und *Chamaesiphon*; die *Oscillatoriaceae* mit *Oscillatoria*, *Xanthotrichum*, *Heliotrichum*, *Borzia*, *Spirulina*, *Phormidium*, *Lyngbya*, *Hypheothrix*, *Symploca*, *Hydrocoleum*, *Symplocastrum*, *Inactis*, *Schizothrix*, *Microcoleus* und einen Teil der *Nostocaceae* mit *Isocystis*, *Nostoc*, *Gloeochlamys* u. *Anabaena*. Den 4 Lieferungen sind 11 schwarze und 9 kolorierte Tafeln in tadelloser Ausführung beigegeben. A. K.

Schinz, Dr. Hans u. Keller, Dr. Robert, Flora der Schweiz. I. Teil: Exkursionsflora. Verlag v. Alb. Raustein in Zürich. 2. Aufl. 1905. 585 Seiten. Preis 6 Mark.

Die erste Auflage wurde im Jahrg. 1900 p. 165 besprochen. Diese 2. Auflage soll nun in 2 getrennten Teilen erscheinen. Der vorliegende I. Teil enthält neben den Bestimmungsschlüsseln die Beschreibung der Familien, Gattungen, Arten und Unterarten. Die Spielarten und Bastarde sind dem 2. Bändchen zugewiesen worden, welches ebenfalls im Laufe dieses Sommers zur Ausgabe gelangen soll. Auf den in der Besprechung p. 165 (1900) geäußerten Wunsch, die Autornamen in den Text aufzunehmen, sind die Verfasser nun in dankenswerter Weise eingegangen. Die anscheinend eingebürgerten Pflanzen werden neben den Altansässigen in den 1. Teil aufgenommen, während die sogenannten Adventivpflanzen im 2. Teil genannt und kurz charakterisiert werden sollen. Beim Gebrauch im Unterricht genügt der vorliegende Teil vollständig, ebenfalls bei Leitung von Exkursionen. Wer sich nun mit der Flora der Schweiz besonders eingehend zu beschäftigen wünscht, der sei auf den 2. Teil verwiesen, welcher wohl auch bald erscheinen dürfte. Die beiden Herren Verfasser sind als hervorragende Kenner ihres Florengebietes mit der Herausgabe dieses 2. Teils einem allgemeinem Bedürfnisse und einem wohl auch anderwärts (vergl. p. 165. Jahr-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [An Herrn F.Römer in Polzin. 90-91](#)